



### **Ein Jahr der Superlative - so der Titel in einer der letzten Ausgabe unserer Regionalzeitung 'Rontaler'.**

**Abschrift mit Erlaubnis des Verfassers:**

**Die Saison 2007 übertraf alle Erwartungen. Schon der Aufmarsch an der Frühlings-Generalversammlung mit über 50 Teilnehmern/-innen war rekordverdächtig. Die mustergültige Organisation des Standsanierungsschiessens wurde mit gegen 1700 teilnehmenden Schützen/-innen belohnt.**

**Als nächster Höhepunkt folgte das Feldschiessen, an welchem wiederum die Schallmauer mit 215 Teilnehmern durchbrochen wurde. Parallel dazu wurden sämtliche sieben Schützenfeste im Kanton besucht. Am Luzerner Kantonschützenfest im Entlebuch bestritt die SGP den Sektionswettkampf mit insgesamt 40 Schützen/-innen. Das Total von 93.946 Punkten reichte zum ausgezeichneten 5. Rang der insgesamt 30 Sektionen in der 2.Kategorie. Wir sind besonders stolz, unter Einbezug der Jungen einen Spitzenplatz erreicht zu haben. Dies bestätigt einmal mehr, dass wir mit den jährlich 20 bis 30 Jungen in der Ausbildung den richtigen Weg beschreiten. Als Krönung des Jungschützenkurses qualifizierte sich einmal mehr eine Gruppe für den Schweizerischen Jungschützenfinal 2007.**

**Die jährliche Gruppenmeisterschaft stand dieses Jahr unter einem besonders guten Stern. Unsere fünf bis sieben Eliteschützen mit der Ordonnanzwaffe, Sturmgewehr 90, kämpften sich souverän durch alle 6 Vorausscheidungen und sicherten sich damit den Einzug in den Schweizerischen Gruppenfinal. Und so erwachten die fünf Schützen, Christoph Arnold, Patrick Baumann, Otmar Bieri, Markus Muri und Adrian Stettler zusammen mit ihrem Coach und Mitstreiter Stephan Stirnimann am 1.September morgens um fünf Uhr eigentlich unbewusst bereits als Schweizermeister, mussten aber in der Folge den Beweis erst noch antreten. Und wie sie es taten, im ersten Durchgang sicherten sie sich mit 700 Punkten den 4. Platz von den insgesamt 40 finalberechtigten Gruppen aus der ganzen Schweiz. Im zweiten Durchgang reichten 697 Punkte sogar zum 1. Platz, so kam der alles entscheidende dritte Durchgang mit den 8 verbliebenen Gruppen. Perlen bewies Nervenstärke, steigerte sich auf 704 Punkte und konnte sich in der Königsdisziplin, Gruppenmeisterschaft im Feld Ordonnanzwaffen, als Schweizermeister 2007 ausrufen lassen, dicht gefolgt von Kerns-Alpnach, 703 Punkte, und Frutigen, 700 Punkte.**

Jubel und Freude herrschten, Perlen schrieb damit Vereinsgeschichte. Entsprechend gestaltete sich der offizielle grandiose Empfang der Schweizermeister am 15. September im Zentrum Hinterleisibach. Delegationen, angeführt von Gemeinderat, Luzerner Kantonschützenverein, von Dorfvereinen, Schützen/innen und Angehörigen, erwiesen den Schweizermeistern die Referenz. Präsident Adrian Stettler liess den spannenden Wettkampf nochmals humorvoll Revue passieren.

Ein weiterer krönender Saisonabschluss reiht sich nahtlos an das Erfolgsjahr 2007, indem Markus Muri den Titel 'Luzerner Meisterschütze' in einem über das ganze Jahr aufgeteilten Qualifikationswettkampf für sich entschied. Mit Patrick Baumann im 5. Rang stand ein weiterer Perler in dieser Disziplin an vorderster Front.

Nun gilt es, die Endphase der gelungenen Standsanierung noch abzuschliessen. Wir werden mit Elan weitere nötige Arbeitsstunden an die bereits über 1000 Frondienststunden anhängen und mit Zuversicht die Zukunft angehen.

---